

Beiblatt 1 (Forschung)
zum Antrag für Großgeräte der Länder

(Für jede Arbeitsgruppe sind Beiblätter nach diesem Schema anzufertigen)

1. Kurze Darstellung der Arbeitsrichtung der Gruppe, der bisherigen Ergebnisse und der zu bearbeitenden wissenschaftlichen Probleme.
2. Angabe aller für diese Arbeitsrichtung wesentlichen Geräte (auch der Geräte anderer Art und Funktion), die der Gruppe bisher zur Verfügung stehen und zu denen sie Zugang hat.
3. Begründung der Notwendigkeit / Nutzungszeit
 - 3.1 Wissenschaftliche Begründung der Notwendigkeit der Beschaffung des angemeldeten Geräts, seiner Leistungsklasse und Ausstattung mit Zubehör (Überlastung der vorhandenen Geräte, Bereitstellung weiterer Messmethoden, Erprobung neuer Messmethoden; sonstige Gründe [siehe auch Beiblatt 5]).
 - 3.2 Wenn die Notwendigkeit des Geräts mit speziellen Forschungsprojekten begründet wird, sind diese detailliert darzustellen.
 - 3.3 Geplante Gesamtnutzungszeit des Geräts für die Arbeitsgruppe während der ersten zwölf Monate nach Inbetriebnahme (in Stunden).
4. Angabe der Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Name	Fachrichtung	Dienststellung (Funktion)
------	--------------	---------------------------
5. Zusammenstellung der zehn wichtigsten Veröffentlichungen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe aus den letzten fünf Jahren (Autoren, Titel, Zeitschrift Jahr/Band, Seite); einschlägige Arbeiten (Bezug zum angemeldeten Gerät) sind zu kennzeichnen. Bitte hier keine Sonderdrucke beifügen.
6. Hinweise auf Förderung der Arbeiten der Gruppe aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Normalverfahren, Schwerpunktverfahren, Sonderforschungsbereiche u.a., ggf. Aktenzeichen angeben) oder aus Mitteln anderer Stellen.

Unterschrift des für die Angaben in diesem Beiblatt und für die Leitung der Arbeitsgruppe Verantwortlichen (Name, Datum, Dienstanschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse).

Beiblatt 2 (Ausbildung und Lehre)
zum Antrag für Großgeräte der Länder

1. Einsatz des Gerätes
 - 1.1 Darstellung der fachlichen Ausrichtung der Hochschuleinrichtung.
 - 1.2 Darstellung bestehender und geplanter spezieller Ausbildungsprogramme (genaue Bezeichnung), die zur Anmeldung des Gerätes geführt haben.
 - 1.3 Zahl und Art der Lehrveranstaltungen mit Angabe der Teilnehmerzahlen zum gegenwärtigen Zeitpunkt und ggf. in den vorgesehenen Ausbaustufen.
2. Angabe der für diese Lehrveranstaltungen wesentlichen, schon vorhandenen Geräte (auch anderer Art und Funktion).
3. Begründung der didaktischen Notwendigkeit für die Beschaffung des angemeldeten Gerätes, seiner Leistungsklasse und Ausstattung mit Zubehör. Dabei ist auch ein Vergleich mit anderen in Betracht kommenden Unterrichtsmethoden und Hilfsmitteln erforderlich.
4. Angabe der Dozenten, die mit dem Gerät arbeiten sollen:

Name	Fachrichtung	Dienststellung
------	--------------	----------------

Unterschrift des für die Angaben in diesem Beiblatt Verantwortlichen
(Name, Datum, Dienstanschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse).

Beiblatt 3 (Krankenversorgung)
zum Antrag für Großgeräte der Länder

(Für jede der unter Nr. 3.2 und 3.4 genannten Hochschuleinrichtungen oder mit dem Gerät arbeitenden Gruppen sind Beiblätter nach diesem Schema anzufertigen und der Anmeldung beizufügen)

1. Darstellung des Aufgabenbereiches der Hochschuleinrichtung (Klinik, Institute) und der in diesem Bereich anfallenden besonderen medizinischen Aufgaben, die zur Anmeldung des Gerätes geführt haben.
2. Vorhandene Geräte
 - 2.1 Angabe der im Bereich der anmeldenden Einrichtung vorhandenen, für den Aufgabenbereich wesentlichen Geräte (auch anderer Art und Funktion).
 - 2.2 An welchen anderen Stellen des Hochschulorts außerhalb der Hochschule stehen mit dem angemeldeten Gerät vergleichbare Geräte?
3. Welcher Teil der angemeldeten Gerätekapazität soll welchen anderen Hochschuleinrichtungen zur Verfügung gestellt werden?
4. Einsatz / Auslastung
 - 4.1 Begründung der Beschaffung des angemeldeten Gerätes im Hinblick auf die vorgesehenen Untersuchungs- und Behandlungsprogramme (z.B. Überalterung oder Überlastung der vorhandenen Geräte, erforderliche Bereitstellung weiterer diagnostischer und therapeutischer Methoden) und Begründung der vorgesehenen Leistungsklasse und der Ausstattung mit Zubehör.
 - 4.1.1 Gesamtzahl der im letzten Jahr untersuchten/behandelten Patienten
 - stationär mit Angabe der Belegungsintensität in Prozent
 - ambulant
 - 4.1.2 Zahl der Patienten, die in einem Jahr mit einem Gerät der angemeldeten Art untersucht/behandelt werden, mit Angabe der Nutzungszeit pro Patient.
 - 4.1.3 Wie wurden diese Patienten bisher versorgt?
5. Angabe der Ärzte, unter deren Aufsicht das Gerät eingesetzt werden soll:

Name	Fachrichtung	Dienststellung
------	--------------	----------------

Unterschrift des für die Angaben in diesem Beiblatt Verantwortlichen
(Name, Datum, Dienstanschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse).

Beiblatt 4 (Betriebs- und Nutzungskonzept)
zum Antrag für Großgeräte der Länder

1. Vorhandene und geplante Geräte

- Stellen Sie bitte in Bezug zum beantragten Gerät die vorhandene Ausstattung tabellarisch dar. Bitte alle Geräte mit entsprechender Funktion – ggf. auch mit anderen Leistungsdaten – auflisten, die an der Hochschule zur Verfügung stehen.
- Die Tabelle sollte beinhalten: Bezeichnung; Hersteller und Typ; Beschaffungskosten in T€; Finanzierungsart (ggf. Geschäftszeichen); (geplante) Inbetriebnahme im Jahr...; geplante Nutzung bis zum Jahr...; Nutzungsdauer in Stunden/Jahr; Standort; Geräteverantwortliche(r); Einsatzgebiet.
- In der Tabelle auch die geplanten Geräte (d.h. das hier beantragte sowie ggf. sich abzeichnende künftige Maßnahmen) in *Kursivschrift* eintragen.
- Zusätzliche Erläuterungen (z.B. bei Ersatzbeschaffungen, welches Gerät (wann) ausgemustert werden soll; besondere räumliche Konstellationen; Bedeutung dieser Geräte für die Ausrichtung der Hochschule usw.) ggf. im Text erläutern.

2. Darstellung des Nutzungs- und Betriebskonzepts

- Z.B. dezentrale Nutzung in einzelnen Arbeitsgruppen oder zentrale Nutzung (core facility).
- Wie ist der Zugang zu den Geräten geregelt?
- Wer ist verantwortlich für den Gerätebetrieb?

3. Personelle Voraussetzungen für den Gerätebetrieb

- Wie viel Personal (aufgegliedert in wissenschaftliches, technisches und Verwaltungspersonal) ist für die angemessene Bedienung und Wartung des Gerätes (der Geräte) erforderlich?
- Ist das Personal vorhanden?
- Welche Vorbildung hat das verfügbare Personal für die vorgesehenen Aufgaben?
- Wie soll fehlendes Personal bereitgestellt werden?

4. Räumliche Voraussetzungen für den Gerätebetrieb

- Gegebenenfalls ausführliche Darstellung des vorgesehenen Gerätestandorts, Lageplan.
- Sind Baumaßnahmen notwendig/geplant?
- Soll das Gerät temporär an einem anderen Ort genutzt werden?

5. Voraussichtliche jährliche Betriebsstunden

6. Folgekosten

- Bitte (tabellarisch) die
 - Betriebskosten (Energie, Wasser, Verbrauchsmaterial, sonstiges),
 - Unterhaltskosten (Wartung, Reparaturen, Ersatz- und Verschleißteile, Prüfgebühren),
 - ggf. weitere jährliche Kosten (z.B. Software-Ergänzung)angeben.
- Aus welchem Etat werden die Folgekosten getragen?

Unterschrift des für die Angaben in diesem Beiblatt Verantwortlichen
(Name, Datum, Dienstanschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse).

Beiblatt 5 (Geräte- und Firmenwahl)
zum Antrag für Großgeräte der Länder

Begründung der Leistungsklasse und Gerätewahl

1. Allgemeine Anforderungen (Preis-/Leistungsklasse)
2. Erforderliche Spezifikationen für die dargelegten Projekte im Einzelnen
3. In Betracht gezogene Geräte, Hersteller bzw. Anbieter in tabellarischer Form

Gerätetypen	Wesentliche Komponenten	Bruttoeinzelpreise

4. Kriterien für die Auswahl
 - a) Spezifikationen
 - b) Preis-/Leistungsverhältnis
 - c) Kompatibilität mit vorhandener Ausstattung
 - d) Folgekosten
 - e) Besondere Verbindung zum Hersteller/Anbieter
5. Begründung für die Wahl des favorisierten Gerätes bzw. der Konfiguration
6. Stellungnahme zu den Alternativen
7. Konfigurationsskizze

Unterschrift des für die Angaben in diesem Beiblatt Verantwortlichen
(Name, Datum, Dienstanschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse).